



Aktionsideen für media.labs 4/2022

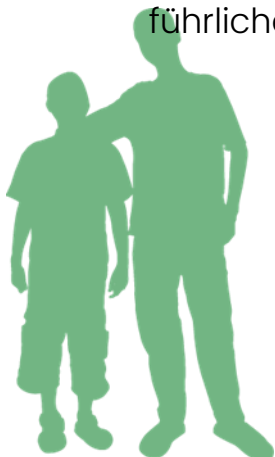
Malt euer Game!

Rubrik: Games

Das braucht ihr: [Candli](#), Stift, Papier, Tablet/Smartphone

Ihr habt eine Idee für ein Game – vielleicht inspiriert von einem Buch oder Film? Mit der Online-Software Candli könnt ihr sie leicht in die Tat umsetzen! Der Clou: Ihr malt die wichtigsten Bestandteile eures Spiels einfach auf, fotografiert sie mit der Kamera eures Tablets oder Smartphones und ladet sie in die Software.

So geht's: Überlegt euch zunächst, worum es in eurem Game gehen soll. Welche Charaktere und Objekte benötigt ihr? Anregungen bieten euch auch die Beispiele, die ihr auf der Startseite der Software findet. Dann kann es losgehen! Unter „Deine Projekte“ könnt ihr über das Plus-Symbol mit der Umsetzung eures Spiels starten. Die Anmeldung ist dazu nicht nötig. Zunächst wählt ihr die Ansicht eures Spiels aus. Dann geht's ans Zeichnen: Malt alle Figuren und Objekte, die es in eurem Spiel geben soll. Über das Plus-Symbol und die Kamera importiert ihr sie in den Spieleeditor. Dort könnt ihr ihnen Eigenschaften zuweisen. Platziert die Objekte dann auf der Spielfläche. Wenn ihr sie anklickt, öffnet sich der Objekttypeditor und ihr könnt das Spiel programmieren. Wie das genau funktioniert, erklärt euch das Tutorial auf der Website. Eine ausführliche Anleitung gibt es außerdem [hier](#).





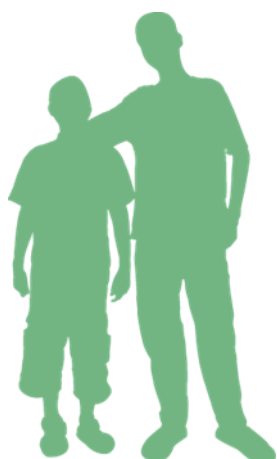
Soundtrack-Rätsel

Rubrik: Audio/Film

Das könnt ihr nutzen: YouTube

Musik ist ein wichtiges Mittel, um in Filmen bestimmte Stimmungen und Spannung zu erzeugen oder zu verstärken. Hört mal in die Soundtracks verschiedener Filme rein (z. B. über YouTube). Was fällt euch dabei auf? Wie unterscheidet sich z. B. die Musik von einem Liebesfilm von der eines Action- oder Science-Fiction-Films oder der eines Thrillers oder einer Komödie? Tauscht euch darüber aus, was euch auffällt und welche Unterschiede ihr bemerkt.

Dann könnt ihr euch gegenseitig auf die Probe stellen: Sucht die Titelmusik eines bekannten Films heraus und lasst die anderen raten: Aus was für einer Art von Film stammt die Musik wohl? Begründet eure Meinung. Errät sogar jemand den richtigen Titel? Viel Spaß!





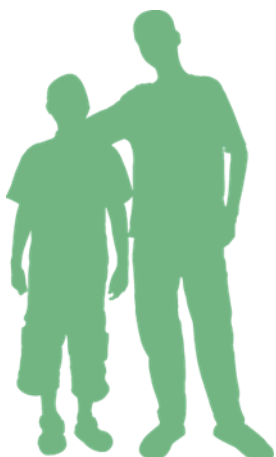
Da fehlt doch was ...

Rubrik: Bild

Das könnt ihr nutzen: Bildbearbeitungsapps wie Pixlr (iOS, Android)

Bestimmt gibt es viele Situationen im Lauf des Tages, in denen ihr regelmäßig zum Smartphone greift, z. B. in den öffentlichen Verkehrsmitteln oder beim Chillen mit Freundinnen und Freunden. Tauscht euch über typische Situationen aus und überlegt: Wie würden sie aussehen, wenn die Geräte auf einmal weg wären? Das könnt ihr mit sogenannten Remove-Fotos (engl. Remove = entfernen) witzig in Szene setzen.

So geht's: Stellt Alltagssituationen, in denen ihr eure Smartphones in der Hand habt, nach. Legt dann die Geräte zur Seite, aber bleibt ansonsten in der genau gleichen Position. Jemand anders fotografiert die Szene. So entstehen skurrile Fotos. Betrachtet sie gemeinsam und diskutiert, was euch auffällt. Inspiration findet ihr z. B. auch auf der [Website dieses Fotografen](#). Als Variante könnt ihr natürlich auch Alltagssituationen fotografieren, in denen ihr andere Dinge weglasst.





Gaming-Charaktere unter uns

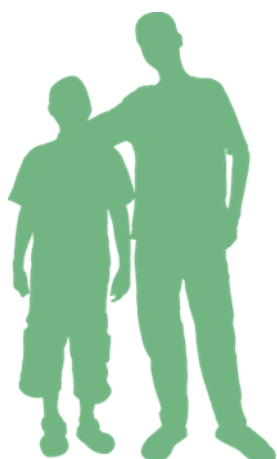
Rubrik: Geschichten erfinden, Games

Das könnt ihr nutzen: board.net

Habt ihr aktuell einen Lieblings-Charakter in einem Game? Was würde passieren, wenn er sich plötzlich einen Tag lang in eurem Alltag und in eurer Welt bewegen würde?

Überlegt zunächst: Welche Eigenschaften machen die Figur aus und welche ihrer Fähigkeiten gefallen euch besonders gut? Wie würdet ihr die Figur anderen beschreiben? Erstellt am z. B. einen kurzen Steckbrief und stellt euren Game-Charakter den anderen vor.

Lasst dann eurer Fantasie freien Lauf: Wie würde es aussehen, wenn diese Figur plötzlich in eurer Welt auftauchen würde? Welche Ereignisse, Komplikationen und Verwicklungen könnte das mit sich bringen und was würdet ihr gemeinsam erleben? Denkt euch in Kleingruppen gemeinsam Geschichten aus. Sammelt zuerst eure Ideen, dann könnt ihr mit dem Schreiben einsteigen. Befindet ihr euch an unterschiedlichen Orten könnt ihr dazu Programme wie board.net nutzen. Natürlich könnt ihr eure Geschichte anschließend auch als Hörspiel oder Film umsetzen.





Audioguide erstellen

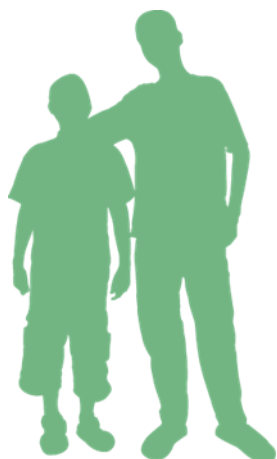
Rubrik: Audio

Das könnt ihr nutzen: Schnittprogramme wie [Audacity](#).

Garantiert gibt es an vielen Orten in eurer Umgebung spannende Geschichten zu entdecken! Zum Beispiel darüber, was dort aktuell zu sehen ist oder aber sich auch in der Vergangenheit ereignet hat. Das können Sehenswürdigkeiten sein, aber auch ganz normale Orte, wie z. B. ein bestimmter Teil eurer Schule oder auch eure Lieblingsplätze in eurer Umgebung, an denen interessante oder auch lustige Dinge stattgefunden haben.

So geht's: Wählt zunächst einen Ort aus. Sammelt dann möglichst viele Informationen über ihn. Was könnten andere hier alles entdecken? Teilt den Ort in verschiedene Stationen ein und plant, welche Infos ihr dazu jeweils geben möchtet. Überlegt dann, in welcher Form ihr sie bereitstellen wollt, z. B. als eingesprochenen Text, als Interview oder in Form eines Reims/Songs. Nehmt anschließend die verschiedenen Audiobeiträge auf und schneidet sie.

Wenn alles fertig ist, könnt ihr eure Audiofiles auf unterschiedliche Arten veröffentlichen, z. B. über eine Website, eine Austauschplattform oder auch, indem ihr ein Foto des Ortes mit euren Soundbeiträgen verseht (s. Idee [Eine Geschichte mit 360-Grad-Bildern erzählen](#)).





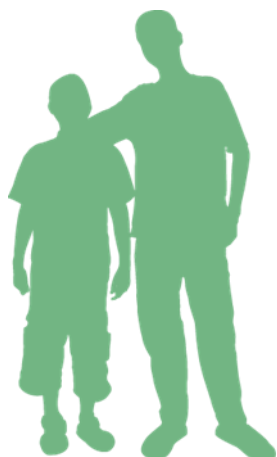
Zusammen Ideen entwickeln

Rubrik: Geschichten schreiben, Film, Audio, Games

Das braucht ihr: [Tricider](#)

Welche Ideen habt ihr für euer aktuelles Medienprojekt? Welchen Dreh soll die Handlung nehmen? Und wie könnte das Ende anschauen? Wenn ihr mal nicht am selben Ort seid, könnt ihr euch unkompliziert über Tricider über eure Ideen verständigen, Pro- und Contra-Argumente austauschen, über Vorschläge abstimmen und sie gemeinsam weiterentwickeln.

So geht's: Auf der Startseite könnt ihr ein Thema oder eine Fragestellung festlegen und den Link per E-Mail oder Social Media an alle Mitglieder eures Teams verschicken. Dann können sich alle zur Frage oder Idee äußern, abstimmen, eigene Ideen einbringen oder die der anderen kommentieren. Das macht den Austausch von Ideen und die Abstimmung darüber einfach und übersichtlich. Auch Bilder, Dokumente, Videos und Links können eingebunden werden.





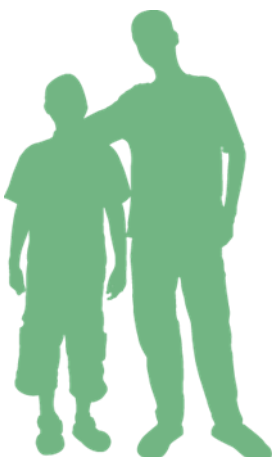
Schrift ist nicht gleich Schrift!

Rubrik: Geschichten und Bücher gestalten

Das könnt ihr nutzen: [Dafont](#)

Ihr habt eine Geschichte, ein Gedicht, ein Theaterstück oder einen anderen Text geschrieben und wollt ihn nun gestalterisch gut in Szene setzen? Richtig viel Spaß macht es, dazu mit unterschiedlichen Schriften zu spielen!

So geht's: Welche verschiedenen Figuren oder Stimmungen gibt es in eurem Text? Versucht sie mit verschiedenen Eigenschaftswörtern zu beschreiben. Taucht dann ins Universum der Schriften ein, eine große Auswahl findet ihr z. B. [hier](#). Auf der Website findet ihr auch Hinweise zum Download der Schriften und der Installation, allerdings in englischer Sprache. Welche Schrift passt zu den verschiedenen Stimmungen und Figuren in eurem Text? Welche Sätze oder Teile wollt ihr sonst noch besonders hervorheben? Wählt passende Schriften aus! Ausgedruckt und im Raum aufgehängt sind eure Schriftkunstwerke garantiert ein toller Hingucker!





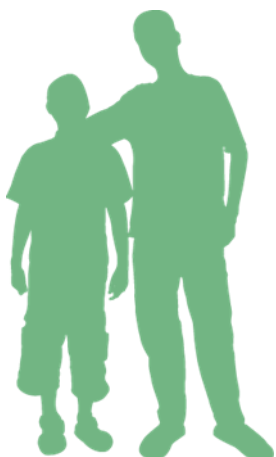
Näher ran!

Rubrik: Bild

Das könnt ihr nutzen: Kamera, Bildbearbeitungsapps wie Pixlr (iOS, Android)

Gegenstände, die aus nächster Nähe aufgenommen werden, liefern spannende Fotos. Denn oft ist auf den ersten Blick gar nicht zu erkennen, worum es sich eigentlich handelt. Probiert es aus und stellt euch gegenseitig auf die Probe!

So geht's: Macht jeweils eine Nahaufnahme eines Alltagsgegenstands. Achtet darauf, dass bei eurer Kamera der Makromodus („Blumensymbol“) eingeschaltet ist, damit das Bild auch scharf wird. Besonders gut eignen sich Dinge mit einer besonderen Oberflächenstruktur (z. B. Tennisball, Küchenrolle, Teppich). Macht dann noch ein zweites Foto, das den ganzen Gegenstand zeigt. Dann kann die Rate-Challenge beginnen. Zeigt zunächst nur die Detailaufnahme. Wer hat das beste Vorstellungsvermögen und erkennt, worum es sich handelt? Und wer den lustigsten Vorschlag, was auf dem Bild zu sehen sein könnte? Zur Auflösung wird dann das Bild des kompletten Gegenstands gezeigt.





„Erklärungen“ der besonderen Art ...

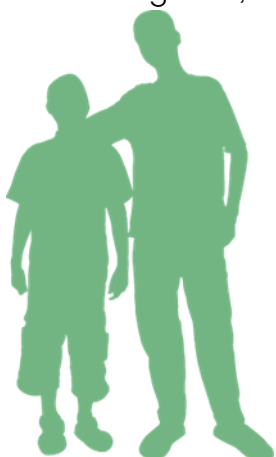
Rubrik: Geschichten schreiben

Das könnt ihr nutzen: Gestaltungstools wie [Canva](#), Bildbearbeitungsapps wie Pixlr (iOS und Android)

Nicht erst seit Corona machen Verschwörungserzählungen in sozialen Netzwerken die Runde. Sie behaupten, dass bestimmte Ereignisse oder Phänomene das Ergebnis geheimer Machenschaften seien, die das Ziel haben, die Kontrolle über ein Land oder die ganze Welt zu erlangen. Bei diesem Schreiben könnt ihr euch damit auseinandersetzen, wie Verschwörungserzählungen funktionieren und euch selbst absurde Erklärungen für Alltagsphänomene einfallen lassen ...

Tauscht euch zunächst darüber aus, welchen Verschwörungserzählungen ihr bereits begegnet seid. Welche Gemeinsamkeiten haben sie? Sammelt sie in der Gruppe oder informiert euch auf [Truth Tellers](#) über die verschiedenen Bestandteile von Verschwörungserzählungen. Dort findet ihr auch „Verschwörungskarten“, die euch beim Erfinden unterstützen können. Sucht euch dann ein Alltagsphänomen heraus, z. B. warum es nie zwei zusammenpassende Socken in eurer Schublade gibt oder der Bus immer vor der Nase wegfährt. Lasst euren Ideen freien Lauf und denkt euch aus, welche geheimnisvolle Macht und verschwörerische Absicht dahinterstehen könnte. Mit einem Gestaltungstool wie Canva oder

Bildbearbeitungsprogrammen könnt ihr passend zu eurer Erzählung Infoposts gestalten oder auch Bilder passend zu eurer Theorie bearbeiten. Stellt euch eure Erzählungen dann gegenseitig vor und tauscht euch aus: Welche Verschwörungstheorie scheint euch besonders überzeugend? Woran liegt das? Wie würdet ihr damit umgehen, wenn ihr dieser „Nachricht“ irgendwo begegnet?





Eine eigene Radiosendung aufnehmen

Rubrik: Audio

Das könnt ihr nutzen: Tools wie [Audacity](#) oder Ferrite (iOS, Android)

Hört ihr Radio? Welche Sendungen interessieren euch? Oder was würdet ihr gerne einmal im Radio hören? Und warum macht ihr diese Sendung nicht einfach selbst?

So geht's: Zunächst braucht ihr natürlich ein Thema oder eine Idee für eure Sendung. Wie wäre es z. B. mit einem Format, in dem ihr eure Lieblingsbücher, -filme oder -games besprecht? Plant dann: Worum soll es genau gehen? Wie lang soll die Sendung aufgebaut sein und wie lange soll sie ungefähr dauern? Wollt ihr selbst sprechen, Gäste einladen oder Interviews vorab führen und einspielen? Im nächsten Schritt erfolgt dann die Aufnahme.

Anschließend könnt ihr die Aufnahmen schneiden und die verschiedenen Teile eurer Sendung zusammenfügen. Überlegt euch dann: Wollt ihr sie nur in der Gruppe verfügbar machen, soll sie über das Internet zu hören sein oder möchtet ihr sie einem freien Radiosender anbieten? Ausführliche Infos findet ihr z. B. [hier](#).

